

Germany-Stolberg: Engineering services
OJ S 94/2021 17/05/2021
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kupferstadt Stolberg
Postal address: Rathausstraße 11-13
Town: Stolberg
NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen
Postal code: 52222
Country: Germany
E-mail: bernd.rothardt@stolberg.de
Internet address(es):
Main address: <http://www.stolberg.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Begegnungshaus Grüntalstraße FÜNF in Stolberg — Tragwerksplanung (V2)
Reference number: 2019-014-VgV-TWP-BekVA (V2)

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das bestehende Gebäude in der Grüntalstraße 5 in Stolberg soll als Begegnungshaus im Quartier Oberstolberg mit multiplen Nutzungsmöglichkeiten saniert und neu gestaltet werden. Damit sind Nutzungen durch alle Altersgruppen verbunden. Die Räume sollen möglichst multifunktional sein. Die Ausstattung soll Betreuung von und Aktivitäten mit Kindern, Begegnung, kreative Gruppen- und Bildungsarbeit mit Erwachsenen und Jugendlichen, Kochen, Getränkeversorgung und Feiern ermöglichen. Die Unterbringung einer Großtagespflege für die U3-Betreuung von Kindern ist eine zweite Nutzungsanforderung.

Konzeptionell wird seitens des Jugendamtes eine Großtagespflege im städtischen Betrieb mit einer Kinderzahl von 3-9 Kindern ins Auge gefasst. Die Großtagespflege wird hier als ein wichtiger Mosaikstein im Quartierskonzept der Grüntalstraße FÜNF gesehen. Die Möglichkeiten einer qualifizierten und individuell ausgerichteten Kleinkind-Betreuung ergänzen das Konzept des Quartiershauses für junge Familien oder Alleinerziehende im Viertel, die besonders auch in der beruflichen Integration und Entwicklung gefördert werden sollen. Für die Großtagespflege bedarf es separater Räume und zugleich könnte die Infrastruktur des Gebäudes mitgenutzt werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 179 301,86 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen

Main site or place of performance: Stolberg

II.2.4. Description of the procurement

1. Leistungsbild

Im Rahmen dieses VgV-Verfahrens werden die folgenden Leistungen vergeben:

- Grundleistungen der Leistungsphasen 1-6 (gem. §§ 49-52 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 14),
- Besondere Leistungen der Leistungsphasen 1-9 (gem. §§ 49-52 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 14) gemäß Projektbeschreibung (Anlage B3).

Die Leistungsphase 9 ist nicht förderfähig und wird daher als separate Stufe im Rahmen eines Stufenvertrags abgerufen. Nach Leistungsphase 8 ist eine Teilschlussrechnung vorgesehen.

Es liegen bereits Planungsleistungen zur Objektplanung bis einschließlich LP 3 vor. Die Planungsunterlagen liegen den Vergabeunterlagen bei.

Das Gebäude umfasst eine Bruttogrundfläche BGF von ca. 1 085 m² und eine Nutzfläche von ca. 798 m².

In parallel laufenden VgV-Verfahren werden die folgenden Leistungen vergeben:

- Objektplanungsleistungen,
- TA-Planungsleistungen ELT,
- TA-Planungsleistungen HLSK.

2. Kosten und Terminvorgaben

Der Planer hat während des gesamten Leistungsprozesses immer wieder die Pflicht Optimierungspotentiale insbesondere in den Bereichen Kosten und Termine zu prüfen und dem Bauherrn zur Entscheidung vorzulegen.

2.1. Kosten

Folgende Kosten sind dem Angebot zugrunde zu legen (Begegnungshaus inkl.

Großtagespflegestelle):

- KG 300: ca. 1 034 640 EUR (netto),
- KG 400: ca. 545 600 EUR (netto).

2.2. Fördermittel

Das Projekt des Begegnungshauses soll durch EFRE-Mittel gefördert werden. Die Fördermittel sind bereits beantragt und genehmigt.

Die Großtagespflegestelle ist nicht förderfähig. Es ist daher Aufgabe der Planer, die förderfähigen und nicht förderfähigen Kosten jeweils separat auszuweisen und auch Honorare separat in Rechnung zu stellen.

2.3. Termine

Auf Basis der Fördermittelgenehmigung ist eine Schlussrechnung des Projekts bis Dezember 2022 erforderlich. Die Fertigstellung des Gebäudes muss bis Oktober 2022 erfolgen. Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahmen ist der Planungsprozess sehr detailliert und zeitlich konzentriert durchzuführen. Die Planung ist während der Baudurchführung ggf. auf jeweils aktuelle Erfordernisse anzupassen, um einen optimalen Bauablauf zu gewährleisten. Die Bauzeit ist so kurz wie möglich zu halten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Terminmanagement / Weighting: 7,50

Quality criterion - Name: Kostenmanagement / Weighting: 7,50

Quality criterion - Name: Aufbau- und Ablauforganisation / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Risiken und Fehlerquellen / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Durchdringung des Projektinhalts / Weighting: 25

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: Verfahren „EFRE — 0500090“ — Projekt „Begegnungshaus Grüntalstraße FÜNF“

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- No tenders or no suitable tenders/requests to participate in response to open procedure

Explanation:

Es wurden im Rahmen der Bekanntmachung [2020/S 015-031267](#) keine Teilnahmeanträge eingereicht.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 015-031267](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9.

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Lot No: 1

Title:

Tragwerksplanung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

30/09/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Kempen Krause Ingenieure

Town: Aachen

NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 63 450,94 EUR

Total value of the contract/lot: 179 301,86 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y43RDN7

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland/Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vkrhld-k@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-147-2120

Fax: +49 221-147-2889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland/Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vkrhld-k@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-147-2120

Fax: +49 221-147-2889

Internet address: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/05/2021